Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 4 (1918)

Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 25. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadient, Stans Prof. 3. Trogler, Luzern

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule — Mittelschule :: Die Cehrerin — Bücherkatalog

Geschäftsstelle ber "Schweizer-Schule": Cberle & Rickenbach, Ginfiebeln.

Inhalt: Die Bebeutung des hl. Thomas von Aquin für die Erziehungslehre. — Würde des Lehrers. — St. Galler Schulfragen. — Ordensschulen. — Die konsessionelle Schule. — Stille Beschäftigung der Schüler. — Seelenpslege und Körperkultur. — Kathol. Prazis in edangel. Darstellung. — Höhere Gewerde- und Industrieschule in Luzern. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Inserate. Beilage: Bolksschule Nr. 10.

Die Bedeutung des hl. Thomas von Aquin für die Erziehungslehre.*)

Bon Universitäts-Professor Dr. Manser, O. P.

I.

Die Postulate der gesunden Erziehungslehre und das menschliche Sein.

Gleich eingangs hier beeile ich mich, einem Mißverständnisse vorzubeugen, das meine These und mein Vorgehen in Ihnen möchte erweckt haben. Ich spreche von grundlegenden Postulaten, welche eine gesunde Erziehungslehre hinsichtlich der Auffassung der menschlichen Natur ausstellen muß. Will ich damit etwa im Sinne des "Naturalismus" eines I. Rousseau die menschliche Natur zur einzigen Duelle der Erziehungslehre stempeln? Ganz und gar nicht! Es ist mir völlig klar, daß die übernatürliche Offenbarung, da der Mensch zu einem übernatürlichen Ziele hingeordnet ist, eine zweite erhabene Duelle der Pädagogik ist.

^{*)} Anmerkung der Schriftleitung. Wie bereits in Nr. 19 der "Schw. Sch." berichtet wurde, sprach H. Dr. P. Manser, Rektor der Universität Freiburg an der Jahresversammlung des katholischen Erziehungsvereins Nargau am 15. April in Brugg über obgenanntes Thema. Leider nötigt uns der enge Rahmen unseres Blattes zu einigen Kürzungen des höchst bedeutungsvollen Reserates. Der verehrte Herr gab einleitend einen historischen überblick über wissenschaftliches Leben im 13. Jahrhundert und die Bedeutung des hl. Thomas von Aquin. Im besondern für die Erziehungslehre hat der "Engel der Schule" Grundlegendes geschaffen in seiner Lehre vom Sein und Wesen des Menschen. Bon diesem Gesichtspunkte aus stellte der Herr Bersasser dieser Arbeit solgende Fragen: 1. Welche Postulate stellt die gesunde Erziehungslehre bezüglich der Aussassellens seins und der Natur des Menschen? II. Hat die moderne Philosophie diesen Postulaten entsprochen? III. Wie hat Thomas von Aquin diesen Postulaten entsprochen?